

LEON MALIN

Extrasensorischer Sex

AGENTUR AMUR



Leon Malin

Extrasensorischer Sex. Agentur Amur

«Издательские решения»

Malin L.

Extrasensorischer Sex. Agentur Amur / L. Malin — «Издательские решения»,

ISBN 978-5-44-905877-5

Vier Hexen veranstalten bei Vollmond einen Zirkel und senden die Seele von Oleg, einem Angestellten der Amur-Agentur, zum Mond. Und der Körper wird für kriminelle Zwecke verwendet. Gäbe es den Witz des «Liebesdetektivs» nicht, könnte der Fall sehr traurig enden. Nach der sexuell-lunaren Zeremonie hat Oleg seine Wohnung, Arbeit und sein Leben behalten. Und vor allem — um die Aufgabe des Kunden zu erfüllen.

ISBN 978-5-44-905877-5

© Malin L.

© Издательские решения

Extrasensorischer Sex Agentur Amur

Leon Malin

© Leon Malin, 2018

ISBN 978-5-4490-5877-5

Erstellt mithilfe des Intelligenten Verlagssystems Ridero

– Oleg, hast du gestern die «Psychic Show» gesehen?

– Nein, ich sehe mir solche Programme nicht an.

«Stellen Sie sich vor, eine Frau, eine Erbhexe, fand auf dem Foto der vermissten Person den Ort, an dem er getötet wurde, und sagte sogar, wie alles passiert ist.

«Victoria, glaubst du wirklich diesen ganzen Unsinn?»

– Warum Unsinn? Sie identifizierte sogar einen potenziellen Mörder.

«Weil es Unsinn ist.» All diese Hellseher, Zauberer und Hexen sagen Dinge voraus und «entdecken» Dinge, die nicht verifiziert werden können. Ah, ich hatte einen Traum. Ah, es ist heiß hier. Ich fühle so etwas. Und speziell? Wenn die Person getötet wurde, sagen Sie den Namen des Mörders und zeigen Sie mir, wo die Verbrechen swaffe ist. Und so ist das alles leeres Gerede.

«Aber sie sagen, dass Hellseher oft der Polizei helfen.» Sie fühlen sich zu den komplexesten und kompliziertesten Fällen hingezogen.

– Die komplexesten Fälle entwirren die Detektive-Praktiker. Um das Verbrechen aufzudecken, braucht man keine mythischen Fähigkeiten, sondern Arbeitserfahrung, Begierde und Intuition.

«Aber die Intuition ist etwas, das von oben gegeben wird.

– Intuition ist nicht von oben gegeben, es kommt auch mit Erfahrung. Jedoch, dass wir streiten, kann ich meine Meinung immer noch nicht ändern. Haben Sie bereits Werbung vorbereitet?

– Noch nicht.

– Komm, am Ende des Tages hast du Zeit. Vergessen Sie nicht, die Überschrift «Agentur Amur. Affärenangelegenheiten».

– Ja, Chef.

Es klopfte an der Tür.

Ein Mann trat ein. Intelligenter Look, Brille tragend.

– Hallo, mein Name ist Valery, ich brauche deine Hilfe.

Aus seiner Geschichte wurde folgendes offenbart. Schon eine lange (relative) Zeit trifft sich Valery mit Christina. Sie haben eine ziemlich enge Beziehung, aber sie leben nicht zusammen. Valery lebt bei ihrer Mutter, Christina hat ihre eigene Wohnung. Seine Gefühle für eine Frau sind stark, er würde nichts dagegen haben und heiraten. Aber Mama ist dagegen, sie hält Christina für eine Hexe. Es spricht auch, dass das ihn fasziniert hat. Ja, tatsächlich ist Christina etwas älter. Aber sie ist schlau, charmant und schön. Valery begann in Christina eine Unterhaltung über die Ehe. Das heißt, ich habe ihr ein Angebot gemacht. Aber sie bat ihn, sich nicht zu beeilen. Aber sie tat es nicht. Und Valery ist natürlich bereit zu warten. Aber er ist nicht zu uns gekommen. Tatsache ist, dass Christina ein Geheimnis hat. Manchmal verschwindet es. Das Telefon antwortet nicht, es ist nicht zu Hause. Und vor allem kann sie ihre Abwesenheit nicht erklären. Er sagt, dass er ihr glauben muss, der Fall betrifft in keiner Weise Verrat. Anfangs war Valery geduldig. Aber dann sprang sein Stolz und er beschloss, dieses Geheimnis herauszufinden. Und er kam zu uns in die Agentur von Amur. Wir haben den Vertrag unterschrieben und angefangen zu arbeiten.

- Nun, was ist mit diesem Geschäft? Ich habe Vika gefragt.
- Ja, tatsächlich ist die Geschichte faszinierend. Eine Frau verschwindet von Zeit zu Zeit. Es gibt ein unheimliches Geheimnis. Vielleicht wird sie entführt?
- Aliens?
- Einige geheime Kräfte.
- Komm schon, komm schon. Ihr Geheimnis ist wahrscheinlich sehr einfach. Irgendwelche periodischen Anfälle von Melancholie oder Reizbarkeit. Sie beantwortet nur die Anrufe nicht und das ist alles. Oder regelmäßige Getränke. Ich bin bereit, mit dir zu streiten.

Aber wir haben nicht gestritten, aber wir haben die Überwachung organisiert. Im Treppenhaus von Christina habe ich eine versteckte Videokamera installiert. Plus externe Beobachtung des Objekts. Cristina war eine schlanke schwarzhaarige Frau mit großen ausdrucksvollen Augen. Sie verhielt sich vertrauensvoll und streng mit Menschen. Und solch eine Dame war wahrscheinlich notwendig für den Sohn ihrer Mutter Valeria. Wir hatten keine Möglichkeit, es rund um die Uhr zu überwachen. Außerdem könnte der Beobachtungszeitraum sehr lange dauern.

Eine Woche lang folgte ich Christina am Morgen, eine Woche im zweiten. Victoria hat die Aufzeichnung der Überwachungskamera täglich überarbeitet. In Christines Leben passierte nichts Ungewöhnliches, keine Geheimnisse. Aber wir arbeiteten weiter, während der Kunde unsere Ausgaben bezahlte. Und plötzlich funktionierte unsere «Falle» auf der Treppe. Eines Tages um 23:45 Uhr verließ Christina ihre Wohnung. Sie trug nur ein langes Nachthemd und schwarze Hausschuhe. Eine Frau ging die Treppe hinunter, nicht unten, sondern oben. Die Wohnung unserer Einrichtung war im vorletzten, fünfzehnten Stock. Es gab zwei Wohnungen auf dem Boden. Also ging Christina entweder zum Dach, was höchstwahrscheinlich ist, oder zu einem der beiden Nachbarn im obersten Stockwerk. Wohin sie ging und warum, wir mussten es herausfinden. Zuerst habe ich die Kamera im letzten, 16. Stock installiert. So öffnet sich der Blick sowohl auf die Wohnung als auch auf die zum Dach führende Tür.

Nach einer Weile stellte sich heraus, dass in den Wohnungen an der Spitze Frauen sind, jeweils eine. Und sonst niemand. Jetzt war es notwendig zu warten, ob es wieder Christinas Nachtwanderung nach oben geben wird. Und solch eine Kampagne passierte ungefähr einen Monat nach dem vorherigen, von uns aufgezeichnet. Wie zum ersten Mal, Christina verließ ihre Wohnung in einem Nachthemd und Hausschuhe allein. Und sie ging die Treppe hinauf. Entgegen meinen Erwartungen (ich dachte, es war für Anfälle im Schlafwandeln), kletterte die Frau in die Wohnung zu einem Nachbarn von oben. Neben ihr gab es noch zwei Frauen, auch Nachbarn. Und auch in langen Nachthemden von schwarzer Farbe. Wenn Sie die Dame berücksichtigen, die in der Wohnung lebt, dann versammelten sich alle vier Frauen dort. Wahrscheinlich ist das eine Art Ritual. Vier Frauen, nachts, um 12 Uhr? Ja, sie sind Hexen! Sie arrangieren ihren Zirkel. Und welcher Tag ist der Mondkalender? Natürlich! Vollmond. Und das letzte Mal als sie gingen? Auch Vollmond. Nun, alles, Sie können dem Kunden berichten. Seine Frau ist eine Hexe (wie ihre Mutter gewarnt hat) und verschwindet regelmäßig an den Sabbaten. Und wenn es kein Coven ist? Und was? Es gab einen anderen, unerwarteten Moment in dieser ganzen Geschichte. Drei Damen betraten die Wohnung 15 Minuten vor Mitternacht. Und wir sind gegen 3 Uhr morgens abgereist. Aber die erste, die die «Hexenwohnung» verlässt (übrigens ist ihre Nummer 66), ist ein Mann. Normal, in einem «Zivilisten» gekleidet, ein Mann. Nachdem wir den Rekord im Erdgeschoss zurückgespult hatten, sahen wir, dass er gegen neun Uhr abends in einer Wohnung war. Und er ging dort zusammen mit der Gastgeberin. Das heißt, die Hexen luden auch einen Mann zum Sabbat ein. War er ein Mitglied der «Party» oder ihres Gastes?

Конец ознакомительного фрагмента.

Текст предоставлен ООО «ЛитРес».

Прочитайте эту книгу целиком, [купив полную легальную версию](#) на ЛитРес.

Безопасно оплатить книгу можно банковской картой Visa, MasterCard, Maestro, со счета мобильного телефона, с платежного терминала, в салоне МТС или Связной, через PayPal, WebMoney, Яндекс.Деньги, QIWI Кошелек, бонусными картами или другим удобным Вам способом.